



Hochschule Bremen
City University of Applied Sciences



Forschungsdatenmanagement am Mittag:
Aber was bedeutet FDM eigentlich - und was nützt es mir?
11.10.2023, 12:30 – 13:00 Uhr, online

Inhalt

- 1 Kurze Projektvorstellung „FDM@HSB“
- 2 Was ist FDM?
 - Lebenszyklus von Forschungsdaten
 - Vorteile eines bewussten FDM
- 3 Fragen und Antworten
- 4 Ausblick

Kurze Projektvorstellung „FDM@HSB“

Forschungsdatenmanagement an der Hochschule Bremen

Projekt „FDM@HSB“ – Überblick

Ziel: Konzeption eines zukunftsgerichteten, HSB-spezifischen FDM und Erprobung in der konkreten Umsetzung; soll nach positiver Evaluation dauerhaft etabliert werden.

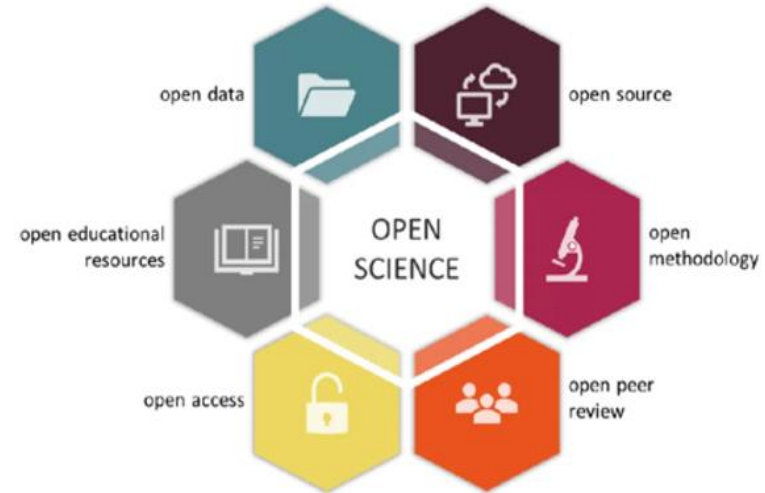
- **Gefördert vom BMBF** in der Förderlinie „Nachnutzung und Management von Forschungsdaten an Fachhochschulen“
- **Projektleitung:** Dr. Sabina Schoefer (Konrektorin für Digitalisierung)
- **Enge Kooperation** mit Dr. Britta Lüder (Konrektorin für Forschung und Transfer) und mit der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB)
- **Laufzeit:** 01.10.2022 – 30.09.2025
- Erarbeitung von 5 Umsetzungszielen: Strategie; Rahmenbedingungen und Dienste; Beratungsangebote und Unterstützungsservices; Information, Sensibilisierung und Kompetenzaufbau; Vernetzung

Was ist FDM?

Kulturwandel in der Wissenschaft

Eine „offene Wissenschaft“ der Zusammenarbeit, Mitwirkung und freien Verfügbarkeit aller Bestandteile des wissenschaftlichen Prozesses:

- Forschungsergebnisse
- Forschungsdaten
- Methoden
- Software etc.



© Tübingen Research Campus

Was genau bedeutet FDM?

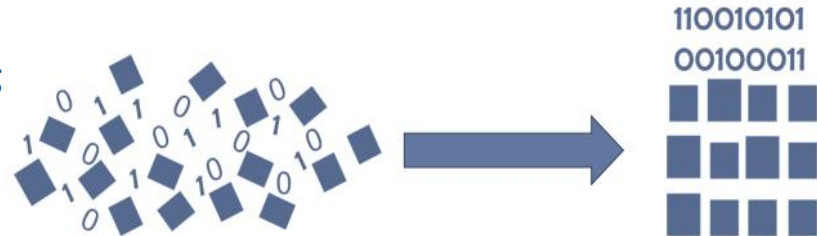
Was verstehen Sie unter Forschungsdaten?

alle (digitalen) Daten, die während eines Forschungsprozesses **generiert, erhoben** oder **genutzt** werden

(Beispiele: Audio, Messdaten, Laborwerte, Feldnotizen, Transkripte, Ethnografische Daten, Beobachtungsdaten, Software, Befragungsdaten, Simulationsdaten etc.)

Was genau bedeutet also dann Forschungsdatenmanagement

„Forschungsdatenmanagement (FDM) umfasst die Prozesse der **Transformation, Selektion** und **Speicherung** von Forschungsdaten mit dem gemeinsamen Ziel, diese langfristig und personenunabhängig **zugänglich, nutzbar** und **nachprüfbar** zu halten.“
(forschungsdaten.info)



Ziedorn (TIB) & Soßna (LUH-Forschungsservice) CC-BY 4.0

Hier beginnt die Geschichte der Forschungsdaten

- 1. Forschungsvorhaben planen**
 - *bspw. Datenmanagementplan*
- 2. Daten generieren:**
 - *Dokumentation & Organisation*
- 3. Daten aufbereiten und analysieren**
 - *Speichermedien und Sicherung*
- 4. Daten veröffentlichen**
 - *Repositorien, Identifikation, Lizenzierung*
- 5. Daten archivieren**
 - *Validierung*
- 6. Daten Zugang und nachnutzen**
 - *Berücksichtigung von FAIR Prinzipien*

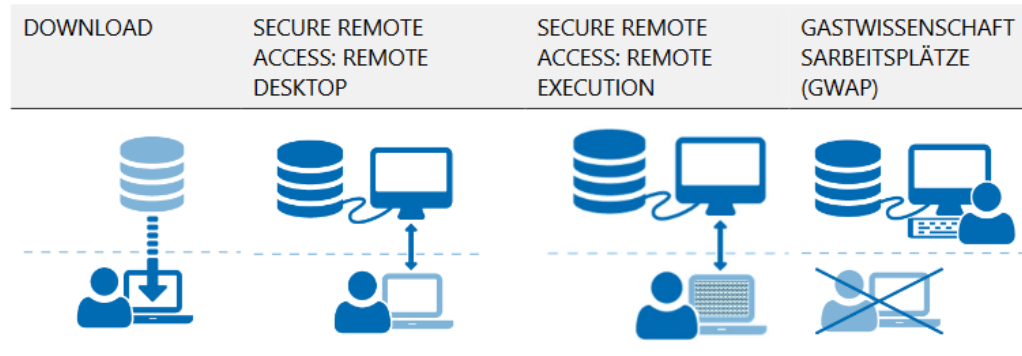


FDM bedeutet NICHT:

Forschungsdatenmanagement bedeutet **nicht** grundsätzlich, dass die Daten offen zugänglich sind oder sein müssen. Es kann **rechtliche** oder **ethische** Gründe geben, die gegen Open Data sprechen. Grundsätzlich ist es sinnvoll, dem Leitgedanken zu folgen: **"As open as possible, as closed as necessary"**. (forschungsdaten.info)

-> Verantwortungsvoller Umgang mit Forschungsdaten

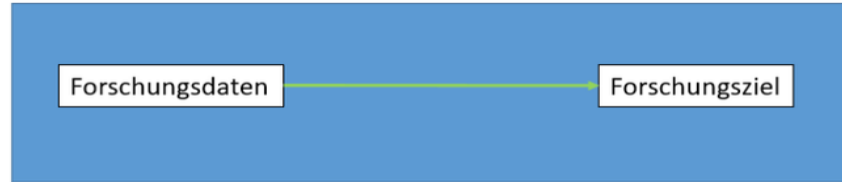
Verschiedene Datenbereitstellungswege



© KonsortSWD

Vorteile eines bewussten FDM

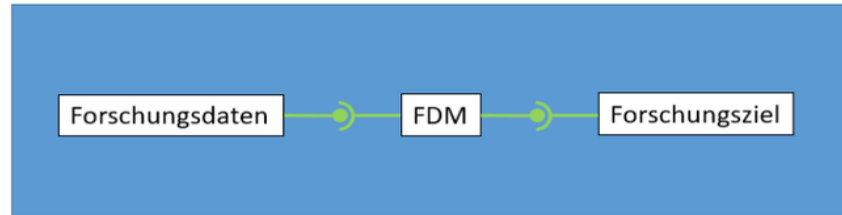
Was der Forschende
gerne hätte:



Wie die Realität
heute aussieht:



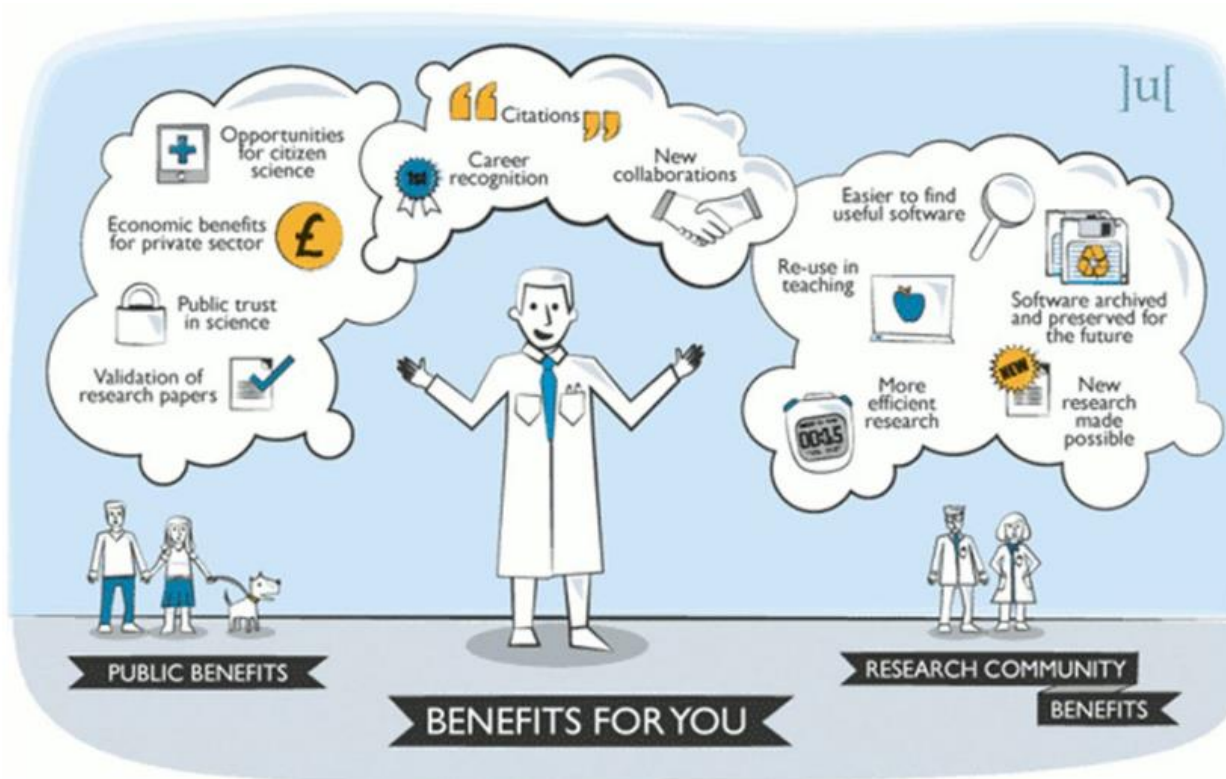
Wie die Realität
aussehen könnte:



— = Zeit, Geld, Nerven

© Kontaktstelle Forschungsdaten TU Dresden

Vorteile Archivierung und Bereitstellung



Brian Hole, Ubiquity Press. CC-BY 3.0

Research Data Scary Tales



© <https://forschungsdaten-thueringen.de/fdm-scarytales/articles/ueberblick.html>



Offene Fragen

Ausblick

Weitere Veranstaltungen

- ❖ Weitere Veranstaltungen in der Veranstaltungsreihe FDM am Mittag:
 - **06.12.2023:** Mein Fördermittel-Geber verlangt einen „Datenmanagementplan“ – wie gehe ich vor?
 - **24.01.2024:** Langzeitarchivierung, Aufbewahrung, Bereitstellen, Nachnutzen- Orientierung im FDM-Dschungel

- ❖ Fokus Forschung Veranstaltung.
 - **18.01.2024:** Forschungsdatenmanagement an der HSB

Wenn Sie Fragen zum Umgang mit Ihren Forschungsdaten und Ihren FDM-Aktivitäten im Allgemeinen haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme! → per E-Mail: fdm@hs-bremen.de oder telefonisch (Dr. Jan-Ocko Heuer: -2235, Janne Jensen – 2212, Indra Smith: -2225)